

# Tanne



**Sternzeichen:**

Fische

**Ziel:**

Erwacht aus dem Schlaf in der Welt, genieße ich den lichten Tag

**Prinzip:**

Ich bin Licht, wachsende Liebe erfüllt mein Sein

**Zustand:**

Ich genieße Nähe zu Menschen, Tieren und Pflanzen und leuchte aus meinem Inneren.

**Ich bin getragen von meinem inneren Licht. Ich öffne mich dem Leben und sehe mich als ein anderes Du selbst. Ich versöhne mich mit mir und meinen Nächsten. Ich erfahre meine Welt in einem neuen Licht**



Zu keinem anderen Baum haben wir in unseren Breiten eine innigere Beziehung als zu den Tannen, die uns als Symbolbaum des Weihnacht-festes dienen. Zum Julfest schmückten die Kelten und Germanen ihre Plätze und Häuser mit Tannenzweigen, damit sich die heilende Wirkung des Baumes auf Menschen und Häuser überträgt. Das Julfest, die Feier zur Wintersonnwende, wurde von der römisch-katholischen Kirche umgedeutet zu unserem christlichen Weihnachtfest. Die Wintersonnwende, die Überwindung der Dunkelheit und Rückkehr des Lichts oder kirchlich, die Geburt «des Sohn Gottes». Deshalb ist die Tanne auch Sinnbild für das Erwachen des Lichtbewusstseins und der Liebe. Das Licht oder auch Geistesblitz darf uns kraftvoll erreichen, wir dürfen uns bewusst werden, dass «Licht keine Schatten wirft». Schatten wirft jenes, welches wir dem Licht entgegenstellen.

### **Tanne als Talentförderer**

Ein weiteren Aspekt oder guter Wegweiser im Feld der Tanne sind auch die Wurzeln, wenn wir deren Wuchs betrachten. Tannen sind Flachwurzler und bieten beim Wandern viele Gelegenheiten zum Stolpern, so stolpern wir manchmal auch über uns selbst. Sie machen uns darauf aufmerksam «wer» wir alles auch noch sind und fordern uns auf, unsere Talente und Qualitäten zu entdecken. Diese stehen für uns bereit, um entdeckt zu werden und sie in unser Leben zu integrieren. Man könnte also die Tanne auch als Talentförderer sehen, die uns in ein neues Licht rückt. Es liegt wie immer an uns selbst, diese neuen Aspekte in uns zu entdecken.

Die Zirbeldrüse oder auch das Auge des Horus genannt, wird oft als Tannenzapfen oder Pinienzapfen dargestellt. Dieses kleine Organ hat eine grosse Wirkung in unserem Körper. Sie hat nicht nur direkt auf unseren physischen Alterungsprozess Einfluss, sondern auch auf unseren geistigen Zustand. Diese kleine Drüse scheint unsere Intuition zu fördern. Sowohl Yogis als auch die moderne Wissenschaft bestätigen einen direkten Zusammenhang zwischen der Zirbeldrüse und unserem spirituellen Wachstum. Rein physisch fördert das Tageslicht unsere körpereigene Produktion von Serotonin, ein Glückshormon, und in der Nacht, im Schlaf, produziert die Zirbeldrüse daraus das Hormon Melatonin, je nach Lichtverhältnissen. So ist uns ein erholsamer Schlaf beschert und

der Körper kann sich optimal regenerieren. Wir sehen, dass es wieder die Tanne ist, die in direkter Verbindung zum Sonnenlicht steht, wie von den Kelten und Germanen, unseren kulturellen Ahnen, überliefert. Darüber hinaus geht es aber auch um unsere spirituelle Entwicklung, um das Erwachen unseres Lichtbewusstseins und der allumfassenden Liebe, die in jedem Menschen präsent ist. Die Tanne unterstützt uns dabei unser inneres Licht und unsere Selbstliebe wieder wahrzunehmen, sowohl in der Meditation, als auch in der Förderung der Intuition und in der gelebten Liebe im Alltag.